



Ausgabe 20/83 (Jan./Feb./Mrz.)

SPUK

SPORT UNTERM KREUZ



Die kirchliche Sportarbeit in Berlin ist dem Eichenkreuz-Sport
angeschlossen - einer Sportarbeit dessen Wurzeln im vorigen
Jahrhundert liegen. Das heutige Wissen über diese Sportarbeit
ist sehr gering. SPUK sammelt Veröffentlichungen, Belege, In-
formationen und Berichte, um sie an dieser Stelle zu publizieren.



Eine Laufveranstaltung, die immer mehr Freunde gewinnt
 1982 liefen 320.000 Menschen mit 1983 sollen es noch mehr sein!

TRIMM-TRAB INS GRÜNE . . . AM 24. APRIL 1983

„TRIMM-TRAB ins Grüne heißt auch 1983 die erste breitensportliche Veranstaltung, die draußen stattfindet.“

Immer mehr Sportvereine und andere Organisationen veranstalten dieses Frühjahrstreffen der Freunde des langsamen Dauerlaufs. 1982 trafen sich jeweils 100e begeisterte Leute an 2.345 Treffpunkten. Vielen Dank allen, die an der Organisation mitgewirkt haben.

Organisation „TRIMM-TRAB ins Grüne“

Mit der bundesweiten Großaktion „TRIMM-TRAB ins Grüne“ soll am **Sonntag, dem 24. April 1983** die Trimm-Trab-Aktion 1983 möglichst öffentlichkeitswirksam eröffnet werden. Der Deutsche Sportbund (DSB), seine Mitgliedsorganisationen und die Ortskrankenkassen hoffen, daß an diesem Tag wieder über 2.000 Treffpunkten aus für jedermann die Möglichkeit gegeben wird, in der Gemeinschaft mit anderen an einem erholsamen „TRIMM-TRAB“ teilzunehmen. Die Aktion führt der DSB mit der fachlichen Zuständigkeit des Deutschen Leichtathletik-Verbandes und mit der Förderung der Ortskrankenkassen durch.

Die Ortskrankenkassen fördern die Trimm-Aktion schon seit vielen Jahren. Auch für diesen „TRIMM-TRAB ins Grüne“ konnten sie als Förderer gewonnen werden. Vereine/Organisationen, die sich mit einem oder mehreren Treffpunkten am „TRIMM-TRAB ins Grüne 1983“ beteiligen wollen, müssen mit ihrer Anmeldung die schriftliche Bestätigung der für ihren Bezirk zuständigen AOK vorlegen, daß diese AOK sie mit DM 195,- (einschl. MwSt.) für die Kosten der Grundausstattung unterstützt. Die Beträge werden nach dem 24.4.1983 der örtlichen AOK aufgrund der schriftlichen Bestätigung vom Bundesverband der Ortskrankenkassen berechnet. (Anmeldungen ohne diese Bestätigung werden nicht bearbeitet).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß dieser Betrag nicht den Veranstaltern (Verein z. . .) erwiesen wird; er wird für zentrale Maßnahme (z.B. die Trimm-Taler, Material) verwendet.

Trimm-Taler 1983 (Originalgröße)



Prälzer Taler
 von 1764, mit Bildnis des
 Kurfürsten Karl Theodore (1733 – 1799)



Was geschieht beim „TRIMM-TRAB ins Grüne“?

Bei diesem „TRIMM-TRAB ins Grüne“ wird grundsätzlich nicht in Leistungsgruppen (wie beim Lauf-Treff) unterteilt. Jeweils etwa 50 bis 60 Teilnehmer laufen zusammen, um dem Lauf-Treff-Leiter eine optimale Betreuung zu ermöglichen. Das Lauftempo und die einzulegenden Gehpausen richten sich

Der Deutsche Sportbund stellt auch 1983 wieder alle Informationen sowie das Organisations- und Werbematerial zur Verfügung. Der beliebte Trimm-Taler in neuer Ausführung winkt als Belohnung. Alles wird von den Ortskrankenkassen finanziert.

Gut vorbereitet, brauchen Sie die Sache nur noch in die Hand zu nehmen!

nach den Anfängern, die mit Sicherheit dabei sein werden. Denn es ist wichtig, daß nicht nur den aktiven Teilnehmern, sondern auch der Öffentlichkeit (Fernsehen, Funk, Presse, örtliche Zuschauer) demonstriert wird, daß es für jeden Spaß macht. Jede Gruppe wird von einem oder mehreren erfahrenen Lauf-Treff-Leitern geführt und geleitet. Lauf-Treff-Leiter können insbesondere Übungsleiter der Vereine, aber auch erfahrene Langläufer sein.

Die Gruppe sollte vom Ablauf aus möglichst immer zusammenbleiben und mindestens etwa 2.000 m im „TRIMM-TRAB-Tempo“ zurücklegen. Diese Streckenangabe bezieht sich nur auf die Summe der reinen Laufstrecken. Gehpausen, die mit Anfängern doch etwa nach je 300 m Trab-Strecke eingelegt werden müssen, werden nicht mitgezählt.

Der verantwortliche Lauf-Treff-Leiter sollte mit den anderen Helfern vorher auf der geplanten Laufstrecke die Lauf- und die zu erwartenden Gehstrecken in etwa festlegen, wobei der zu laufende Teil – wie gesagt – mindestens 2.000 m lang sein sollte. Einschließlich der Gehpausen und einer auflockernden Gymnastik zwischendurch oder am Schluß des Gesamtprogramms muß die Gesamtdauer dieses Treffs mindestens 45 Minuten betragen, sonst würde sich das Kommen für die Teilnehmer kaum lohnen. Dies kann nur eine kurze Darstellung des Programms beim „TRIMM-TRAB ins Grüne“ sein.

Gottesdienst

Wir empfehlen, sich mit den örtlichen Kirchengemeinden in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeit zu prüfen, einen gemeinsamen Gottesdienst oder eine Andacht für die Teilnehmer anzubieten.

Anmeldung zum „TRIMM-TRAB ins Grüne 1983“

Wir werden uns am 24. 4. 1983 an der Aktion „TRIMM-TRAB ins Grüne“ beteiligen und einen bzw. mehrere Treffpunkte entsprechend den im Merkblatt gemachten Organisationsvorschlägen anbieten. –

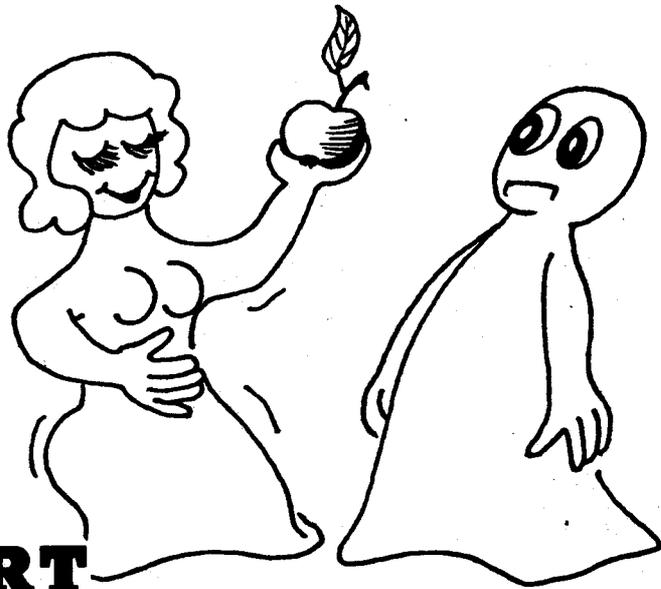
Bitte schicken Sie uns **einmal die Grundausstattung** mit 150 Trimm-Talern und Stück Plakaten. **Zusätzlich bestellen wir** **Stück Trimm-Taler** zum Preis von je 0,92 DM (einschl. MwSt.)

Bestätigung der AOK (unbedingt erforderlich): Wir, die AOK bestätigen hiermit, daß wir den unten genannten Organisator mit dem Betrag von DM 195,- (einschl. MwSt.) für eine Grundausstattung (einschl. 150 Trimm-Taler) unterstützen. Für die zusätzlich bestellten Trimm-Taler übernehmen wir ebenfalls die Kosten. Wir erwarten die Rechnungsstellung durch den Bundesverband der Ortskrankenkassen.

Stempel und Unterschrift der AOK

Wir werden voraussichtlich Treffpunkte anbieten. (Bitte hier die entsprechende Zahl einsetzen; sie ist nur für die Statistik wichtig)

Genauere Versandanschrift: Durchführender Verein/Organisation:



KIRCHENSPO

Sportliche Initiativen gibt es im Bereich der Ev. Kirche Berlins bereits seit den Nachkriegsjahren. Übergemeindliche Sportangebote sind im Tischtennis seit 1950 und im Handball seit 1955 nachweisbar. Zuerst noch als verbindende Klammer mit den Evang. Gemeinden Ost-Berlins, sind heute alle Aktivitäten auf das Gebiet von Berlin-West mit seinen ca 170 Gemeinden und zahlreichen Ev. Institutionen und Einrichtungen beschränkt. Intern war diese übergemeindliche Sportarbeit immer beim Amt für Jugendarbeit (früher Landesjugendpfarramt) angegliedert und hatte im sonstigen kirchlichen Bereich durch die ausschließliche Ehrenamtlichkeit von "jungen Leuten" nie so richtige Anerkennung erfahren (Ping-pong- Arbeit !). Die Jugendarbeit veränderte sich durch die Prägung der hauptamtlichen Jugendleiter mehr und mehr von der Gruppenarbeit der Jungen Gemeinde zur "Offenen Jugendarbeit" und somit wurden die Sportgruppen in vielen Kirchengemeinden als anachronistisches Nebenprodukt der Jugendarbeit geduldet oder abgeschafft. Anders als in den normalen Gruppen der "Jungen Gemeinde", die sich bei dieser Entwicklung auflösten, waren die Sportgruppen durch ihre übergemeindlichen Kontakte ausdauernder und zäher. In einigen Gemeinden hielten sie Jahre lang die "Fahne der Gruppenarbeit" hoch, während dort wo Konflikte zur Auflösung führten, die Mitglieder und Mitarbeiter in andere Sportgruppen abwanderten. Diese Entwicklung bringt heute das Ergebnis, daß erwachsene Gemeindegruppen erhalten geblieben sind, die nun wiederum die bekannten Anbindungsschwierigkeiten beim Amt für Jugendarbeit haben. Dies ist jedoch trotz der teilweise negativen Erfahrungen ein positiver Ausblick für die kirchliche Arbeit in Berlin. Es besteht die Hoffnung, daß das jahrelange Bekenntnis der Sportgruppen zu ihrer Kirchengemeinde in den zur Zeit laufenden Verhandlungen mit der Kirchenleitung über eine bessere Anbindung und Förderung der Sportarbeit anerkannt wird.

übrigens...

SONNTAG 29. MAI

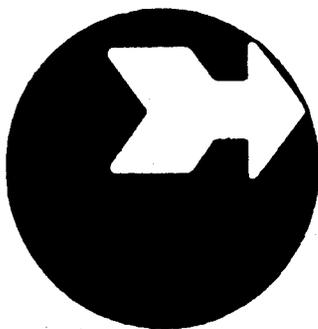


Die schönste Bewegungsart unter Menschen ist, einen Schritt auf den anderen zuzugehen.

Extern hat sich der "Kirchensport" - wie er in Fachkreisen der Verbände und Vereine heißt - wohl mehr Anerkennung verschafft als dies intern verzeichnet wird.

In den Spportsportarten Fußball und Tischtennis bestehen intensive persönliche Kontakte zu den Sportfachverbänden und Vereinen. Zusammen mit Handball und Volleyball müssen mühsame Beziehungen und Kontakte zu den Sportämtern (Vergabe der Sportanlagen) und Behörden hergestellt und gepflegt werden. Im Schiedsrichterwesen sind Kontakte zu den Verbänden unausweichlich. Die Medien haben hier und da vom "Kirchensport" berichtet. Im Eichenkreuz ist die kirchliche Sportarbeit in Berlin zu einer tragenden Mitgliedsorganisation geworden, die nicht nur leistungsmäßig mithalten kann, sondern auch von der Mitarbeit her überregionale Aufgaben übernommen und nachweisbare Impulse vermittelt hat.

Vielleicht sollte der Begriff "Kirchensport" auch intern mehr in das Bewußtsein eingehen, trotzdem der Begriff von außen geprägt wurde. Junge Gemeinde (JG) wie sich noch viele Sportgruppen nennen verkörpert die Bindung zur Jugendarbeit der 50er Jahre. Ist diese Standortbestimmung noch empfehlenswert, wenn eine Generation von hauptamtlichen Jugendleitern diese Jugendarbeit inhaltlich abgeschafft hat? Muß die "Sportarbeit der Evang. Jugend" nicht nach neuen Perspektiven suchen?



HURRA!
ICH BIN
GUT
BEDIENT
WORDEN



peter stoelting u. manfred baumann

kfz-meister

karosseriebau-meister

kfz-reparatur-werkstatt · karosserie- und lackierereiarbeiten

quitzowstraße 72/73 · 1000 berlin 21 · tel. 030 / 395 4472

Haben auch Sie Vertrauen -
wir warten auf Ihren Besuch.

Sportstättenbedarf in Berlin

Über den Landessportbund Berlin läßt der Senat zur Zeit den Bestand und den Bedarf an Sportstätten für Wettkämpfe, Training- und Übungsabende ermitteln, die dann in eine Sportstättenplanung mit entsprechender Perspektive einmünden soll. Da die kirchlichen Bedürfnisse über den Landessportbund nicht erfaßt werden, sind direkte Kontakte mit dem Senat aufgenommen worden.

Nach einer Erfassung der letzten Spielzeit werden für die kirchliche Sportarbeit 987 stundenweise Termine für die Rundenspiele in den Sportarten Fußball, Handball, Tischtennis und Volleyball benötigt.

In den gleichen Sportarten ergibt sich ein Bedarf von 83 Tageterminen für die Abwicklung von Turnieren.

Die Bedarfserfassung für den Gruppen- und Übungsbetrieb der einzelnen Sportgruppen ist durch den hohen bürokratischen Aufwand nicht ermittelt worden.

Kein Geld da: Wedding muß mehrere Kirchen verkaufen

Das soll aus
Kirchen in
Wedding werden

teuer - Kreissynode entscheidet nächste Woche

Um Sicherung der Arbeitsplätze und um Nutzung der Wedding- evangelischen Kirchenkreis Wochenende in der Kreissynode sollen mehrere Gottes- Wedding. Wie berichtet, fehlt es am Verkauf angeboten vor allem an Geld für die bauliche Unterhaltung der Gotteshäuser. Die Kirche hat der Wolliner Straße des Kreis- der 87 000 Gemein- chenrates. Die „Friedenskirche“ in Erste Vorschläge des Kreiskir- der 70 000 Gemein- werden. Sollte sich keine Woh- nungsbaugesellschaft finden, steht der Abriss bevor. Die „Neue Na- rethkirche“ am Leopoldplatz wird allein geschlossen. Sie fällt ans Land, wa, 823 000 Berlin zurück. In der „Stephanus- kirche“ in der Prinzenallee einzeln genommen. Grund für die geplanten Rückgang der Gemeindegliederzahl in einem Bezirk, der durch Ausländer stark belastet ist. Man will die Lösung für die Menschen längere Wege zum Gottesdienst auf sich nehmen müssen.

Berl.
Morgenpost

Wie die „Berliner Morgenpost“ erfuhr, sollen folgende Kirchen von der Schließung bedroht sein: Neue Nazarethkirche (Leopoldplatz), Paulskirche (Badstraße), die Kirche „Himmelfahrt“ (Gustav-Meyer-Allee), Martin-Luther- und Stephanuskirche (beide Prinzenallee).

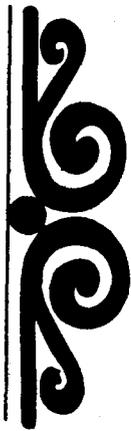
Ein Sprecher der Kirche: „Durch den hohen Anteil türkischer Mitbewohner und die sinkende Zahl der Gemeindeglieder sind wir in Wedding besonders hart betroffen. Aber wir werden eine Lösung finden, die allen Gemeindegliedern gerecht wird.“ Man will versuchen, Gemeinden zusammenzulegen, ohne die Fürsorgepflicht dabei zu vernachlässigen.

Der Wedding-er Abgeordnete Heinz Puhst (SPD): „Ich bin schockiert über diese Vorgänge, die zur Zeit im Gespräch sind. Wir werden alles versuchen, um die Arbeitsplätze der Kirchenangestellten zu retten. Bedrückend ist besonders, daß Gotteshäuser mit Tradition sterben.“

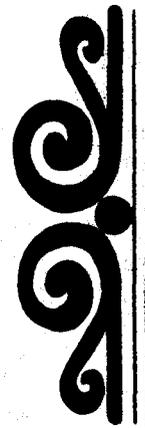
M.J.



SPUK hat bereits mehrfach auf den Gegensatz zwischen dem Bedarf an gedeckten Sportstätten und dem Leerstand der Großkirchen hingewiesen. Der Unterhalt sportlich genutzter Kirchen ist weit billiger als der Hallenneubau. Kirchengemeinden hoffen jedoch durch die öffentliche Verkaufsdiskussion einen unbekannteren Sponsor zu finden - die Gemeinde wird dadurch auch nicht größer. Brauchen Sie Anregungen, Ideen, Vorschläge - Anruf unter 465 19 40 genügt.



1.



First International YMCA Athletic Championships

Im Juli 1927 fand in Kopenhagen dieses erste internationale Sportfest des YMCA unter der Beteiligung von 17 Nationalverbänden statt. Dies können wir u.a. einem englischsprachigen "report" entnehmen, der auf den Redaktionstisch dieser Zeitung flatterte.

Vom 10. bis 17. Juli trafen sich in Dänemark rund 500 "junge Männer" aus den USA und Europa - aus Nationalverbänden, die zum Teil heute nicht mehr existieren.- und trugen Wettkämpfe in der Leichtathletik, im Schwimmen, im Volleyball, im Basketball und im Fußball aus.

Leichtathletik

Die "Track and Field Championships" umfaßten alle Läufe von 100 m bis 5000 m, drei Staffelläufe (4 x 100, 4 x 400 und 400/300/200/100 m), einen 3000 m Mannschaftslauf und zwei Hürdenläufe. Die Techn. Wettbewerbe bestanden aus den Sprüngen (Stabhoch, Drei-, Weit- und Hochsprung), den Würfeln (Speer, Diskus, Hammer) und dem Kugelstoßen, wobei diese Wettbewerbe zu dieser Zeit noch "einhändig" und "beidhändig" (Addition von rechts und links) gewertet wurden. Im Zehnkampf konnte sich der Schwede Andersson mit damals guten 6670 Pkt. in die Siegerliste eintragen. Deutsche Namen tauchen nur in der Siegerliste Hammerwerfen auf - 3. Platz : Schachtsick of Germany.

Eine Nationenwertung wurde auch erstellt, die folgendes Aussehen hatte :

1. Schweden	138 Pkt.
2. Dänemark	70 Pkt.
3. Estland	49 Pkt.

Norwegen/Finnland/Tschechoslowakei/Schottland/Frankreich/Polen/Lettland/Island/England/Deutschland/Rumänien/Schweiz/Italien

Schwimmen

Acht Schwimm-Wettbewerbe sind im "report" verzeichnet deren Plazierungen sich 11 Nationalverbände teilen. Im 200 m Brustschwimmen ist ein Johannes Kroll (5.) und im Springen vom Brett auf Platz 3 ein Otto Lindenmaier aus Deutschland verzeichnet. Weitere Wettbewerbe waren 100m, 400 m und 1500 m Freistil Rückenschwimmen und Turmspringen. Die Endläufe erlebten am 14. Juli 1927 eintausend Zuschauer. Die Nationenwertung sah wieder die Skandinavier vorn

1. Schweden	43 Pkt.
2. Dänemark	26 Pkt.
3. England	24 Pkt.

Volleyball

Bekanntlich bildeten sich die heutigen Volleyballverbände erst nach dem 2. Weltkrieg. Diese Sportart wurde im YMCA der USA entwickelt und durch die Nationalverbände auch in Europa verbreitet. Dieses Turnier in Kopenhagen hat also auch eine historische Komponente. Sechs Mannschaften spielten den Turniersieger aus. Das Endspiel erreichten Lettland (über England und Tschechoslowakei) und Estland (über Polen und Frankreich). Der Sieg gin mit 15:5, 15:10 an Lettland.

Basketball

Dieses Turnier stand im Zeichen des damaligen Weltklasse-Teams und USA-Meisters YMCA Detroit. Aus dem "report" ist zu entnehmen, daß die aktiven Verbände aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Deutschland wegen mangelner Chancen erst gar nicht angereist waren. So traten nur "Lehrlinge" gegen die Amerikaner an, die gegen England und Estland das Finale erreichten. Wie überlegen die US-Boys waren zeigt das Endspiel-ergebnis gegen Frankreich (Endspielteilnahme durch Siege gegen Lettland und Italien) von 72 : 9 (!)

Fußball

Diese Sportart hatte zur damaligen Zeit eine durchgehende Sommerpause. Mit dieser Entschuldigung sagten alle Verbände eine Teilnahme ab. Das "Committee of Foot Ball" verpflichtete daraufhin ein "English representatives team", daß gegen Dänemark 6:4 spielte.

CVJM-Vorfürungen

Im Programm der Leichtathletik ist am 15. Juli 1927, 20.00 Uhr der Eintrag zu finden "Exhibition of Schlag Ball by German Team" Zur Abschlußveranstaltung auf dem Athletik-Feld von Endrup führte die deutsche Mannschaft unter den Augen von ca 3000 Zuschauern das Handball- und das Faustballspiel vor, während die Amerikaner gegen eine dänische Auswahl das Baseballspiel vorführten. Gekonnte Darbietungen wurden auch von den Gymnastik-Teams aus Norwegen, Schweden und Dänemark gezeigt.

Randnotizen

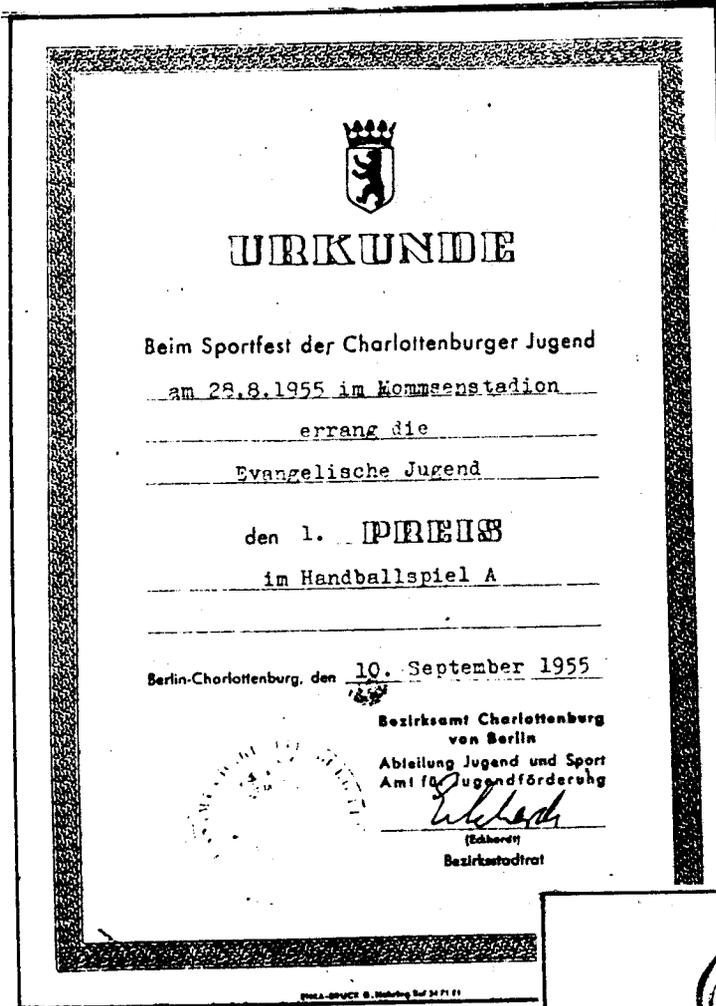
Am 14. Juli war auch Christian X, König von Dänemark, Gast der "Spiele". Er besuchte die Wettbewerbe im städt. Stadion von Kopenhagen, begrüßte die Delegationen und besuchte das Basketballspiel USA gegen England.

Das "Danish Games Committee" mietete am 12. Juli einen großen Dampfer für alle Delegationen und Gäste zur Besichtigung von Kronborg und Fredericksborg.

Da die 1. YMCA-Meisterschaften positiv bewertet wurden, wurde beschlossen diese Wettkämpfe 1930 in Prag zu wiederholen.

(Ob dies auch erfolgte ist dem Chronisten unbekannt!) Die Nationalverbände des YMCA aus Portugal, der Türkei und aus Griechenland hatten Beobachter nach Kopenhagen entsandt.



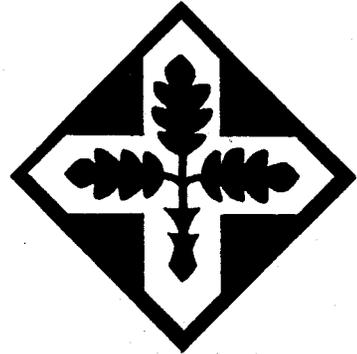


Die hier gezeigten Urkunden sind die ältesten Nachweise übergemeindlicher Handballangebote im Bereich der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg



die „Alten“
waren gut....

EICHENKREUZ - SPORT



Einladung zum "JUB '83" in Dänemark

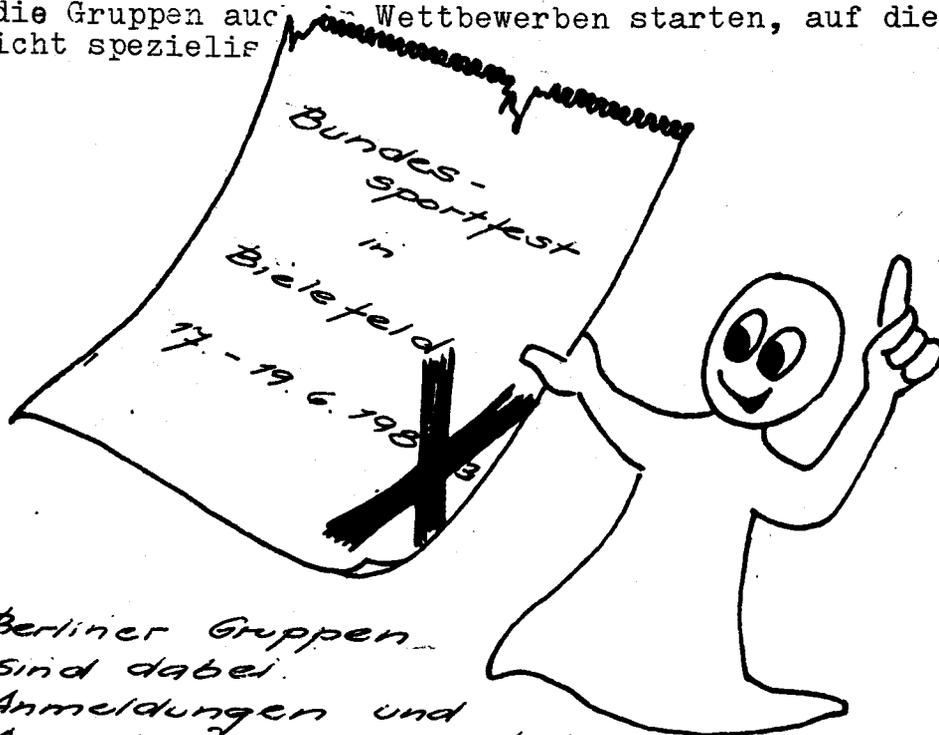
Alle Eichenkreuzler sind zum Sportfest des dänischen CVJM (KFUM) vom 23. bis 26. Juni 1983 herzlich eingeladen. Dieses Sportfest findet alle 5 Jahre statt und führt Sportler und Sportlerinnen aller Sportarten, Disziplinen und Klassen zusammen. Alle Mannschaftsspiele stehen auf dem Programm - dazu Badminton, Tischtennis, Schwimmen und Leichtathletik. Eine besondere Attraktion ist das Turnier für "gemischte Mannschaften" wo z.B. Fuß- oder Handballspieler in einem Team einer anderen Sportart spielen müssen. Da das Sportfest in Skjern (Westjütland) stattfindet, sind die Reisekosten für deutsche Teilnehmer erschwinglich. Ausschreibungen gibt es beim CVJM-Gesamtverband (Im Druseltal 8, 35 Kassel) - Auskünfte erteilt Uwe Wehner (465 19 40) in Berlin.

Planungen 1984

Erstmals wird der YMCA für 1984 eine Europameisterschaft im Badminton in Dänemark austragen.

Ostern 1984 findet wieder ein zentraler Übungsleiter-Lehrgang in Kassel statt an dem alle Interessenten aus den Mitgliedsorganisationen teilnehmen können, die keine eigenen Lehrgänge durchführen.

Am 19./20. Mai 1984 findet in Kassel ein großes Sportfest für alle Eichenkreuz-Sportgruppen statt. Es sind keine Qualifikationen wie bei Meisterschaften notwendig. Sicher ist jedoch, daß viele Programmpunkte neu sind und aus dem üblichen Rahmen fallen. So werden die Gruppen auch in Wettbewerben starten, auf die sie zu Hause nicht spezielis

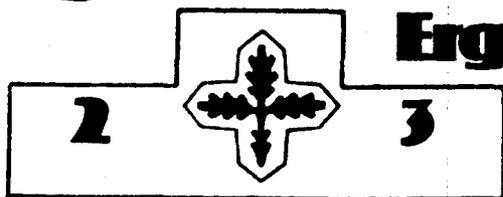


Berliner Gruppen
sind dabei.
Anmeldungen und
Ausschreibungen bei
U. Wehner 465 19 40

"Erlebnis geht über Ergebnis"
Dies ist der neue Slogan der Sportarbeit in Bayern. Eichenkreuz Bayern ist ähnlich wie in Berlin der landeskirchlichen Jugendarbeit angeschlossen - der CVJM Bayern ist dort gleichberechtigtes Mitglied.



**geht
über
Ergebnis**



**EICHENKREUZ UND
EVANG. JUGEND IN BAYERN**



Israel - Kontakte

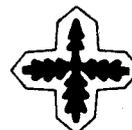
Vom 3. bis 9. Okt. 1983 kommt der religiöse Sportverband "ELIZUR" aus Israel als Partnerorganisation des CVJM zu einem Abstecher auch nach Berlin. Werner Gumpel und der LAK Sport versuchen ein interessantes Programm auf die Beine zu stellen.

Israel-Interessenten können ebenfalls noch an einer Studienreise durch Israel vom 23.10. bis zum 6.11. 1983 teilnehmen, die vom Amt für Jugendarbeit, Goethestr. 26-30, 1000 Berlin 12 unter der Leitung von Werner Gumpel durchgeführt wird. Preis 2100,- DM - für haupt- und ehrenamtl. Mitarbeiter wird versucht den Preis auf 1600,- DM zu senken.

Auszug aus dem "Sport-Brockhaus" über Eichenkreuz als Sportarbeit des CVJM. Leider ist das Abzeichen verdreht.

...ez. bei Ballspielen für unterlegenen Mannschaft.
... Ringer, *4.3.1912, Olympia...
...edergewicht (griech.-röm.) und
...gewicht (Freistil), EM 1934 Leicht...
...Freistil); Dt. Meister 1934, 1948 und
... Leichtgewicht (griech.-röm.), 1935, 1944,
...9-51 Leichtgewicht (Freistil).
Eichenkreuz, die organisierte Sportarbeit im Reichsverband der CVJM Deutschlands mit Sitz in Kassel. Das 1921 gegr. E. fördert in der evangel. Jugendarbeit Breiten- und Wettkampfsport und betätigt sich auf dem Gebiet des Sports in Kirche und Sportverbänden. Das E. wurde 1934 verboten und 1947 wiedergegr. Seitdem bestehen enge Kontakte zur Deutschen Jugendkraft und die Mitgliedschaft im DSB. Das E. ist kein eigener Verband, sondern Teil des CVJM. Gruppen des CVJM nehmen vereinsmäßig an sportl. Wettbewerben teil. Im E. werden eigene Meisterschaften auf Bundes- und Regionalebene ausgetragen. Das E. beteiligt sich an den EM des CVJM.
Der →YMCA (internat. Weltverband) hat durch seine Tätigkeit zur Weltgeltung des Sports in der kirchl. Jugendarbeit beigetragen und vor allem die im Springfield College (Verein. Staaten), das dem YMCA eng verbunden ist, entwickelten Spiele Basketball und Volleyball verbreitet.
Eichenschild [von M. →Galvao 1935 gestiftet], Hockey: Ehrenschild für Damen-Verbandsmannschaften; Gegenstück dazu ist der →Silberschild

...schungsstätte für Sportmedizin, -psychologie, -soziologie und -pädagogik angegliedert.
Eierkuchenwettlauf, →Pancake-Day-Race.
Eierläufe finden in der Schweiz und in Süddtl. heute noch in ländl. Gegenden statt, meist von Turnvereinen am Sonntag nach Ostern durchgeführt. Der Brauch der E. geht bis ins 16. Jahrh. zurück. Auf einem Platz oder einer Dorfstraße werden in bestimmten Abständen auf Sägemehlhaufchen Eier ausgelegt. Ein Läufer hat nun zuerst das am weitesten entfernte Ei aufzunehmen, zum Ziel zurückzutragen und in eine mit Kleie gefüllte Bütte oder einen Korb zu werfen, dann das nächste Ei ebenso einzuholen usw. Gleichzeitig hat ein anderer Läufer eine bestimmte Wegstrecke abzulaufen; wer zuerst seine Aufgabe erfüllt hat, gilt als Sieger.
Eifelrennen, Motorsport: Autorennen in der Eifel, erstmals 1922 als Dt. Tourist Trophy des Gaues Rheinland des ADAC nach engl. Muster ausgetragen (Sieger: K. E. Volkhart auf Steiger). Die E. sind die Vorläufer der späteren Rennen auf



Eichenkreuz

Mannschaftswettbewerbe

<u>Basketball</u>	Damen	CVJM Erlangen	EK Bayern
	Jugend	CVJM Dortm. Berghofen	CVJM-Westbund
	Senioren	EK Stuttgart	EJW Württemberg
<u>Fußball</u>	Senioren	Ev. Johannesstift	Ev. Jug. Berlin
<u>Indiaca</u>	Damen	CVJM Denzlingen	CVJM Baden
	Senioren	CVJM Denzlingen	CVJM Baden
	Gemischte M.	CVJM Bad Marienberg	CVJM Westbund
<u>Handball</u>	Jugend	CVJM Eilshausen	CVJM Westbund
	Senioren		
	A-Turnier	CVJM Rheydt-Mitte	CVJM Westbund
	B-Turnier	CVJM Möglingen	EJW Württemberg
	Länderpokal		CVJM Westbund
<u>Tischtennis</u>	Damen	CVJM Kamen-Heeren	CVJM Westbund
	Jugend	CVJM Altenböge	CVJM Westbund
	Herren	JG Britz Berlin	Ev. Jug. Berlin
<u>Volleyball</u>	Damen	CVJM Siegen	CVJM Westbund
	Herren		
	A-Turnier	CVJM Arenshorst	CVJM Nordbund
	B-Turnier	EK München West	EK Bayern

Einzel/Doppel-Wettbewerbe

<u>TT-Einzel</u>	Damen	Dagmar Domke	
	Jugend	JG Britz Berlin	Ev. Jug. Berlin
	Herren	Claus Staiger	CVJM Baden
		EK Söllingen	
		Bodo Kocik-Wriedt	Ev. Jug. Berlin
		JG Alt-Schöneberg	
<u>TT-Doppel</u>	Damen	Kleinert/Aursch, G.	Ev. Jug. Berlin
	Jugend	JG Britz Berlin	
	Herren	Klein/Düsing	CVJM Westbund
		CVJM Altenböge	
		Dördelmann/Tewes	CVJM Westbund
	Mixed	CVJM Hamm	
		Aursch, G./Beisert	Ev. Jug. Berlin
		JG Britz/Alt-Schbg.	



DEUTSCHE EICHENKREUZMEISTER 1982

... schauen Sie doch mal in unseren Hauptkatalog - den muß man einfach haben!



Freizeit- und Fahrtenbedarf GmbH

verbandseigene Beschaffungstelle des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e.V. und des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

Blaubeurer Straße 21 - Postfach 3349 - Telefon 0731/ 31881 - D-7900 Ulm (Donau)



<u>Schildmütze</u> , weiß, BW-Körper, Kunststoffschild, bedruckt mit Kreuz auf der Weltkugel	DM	2,80
<u>Freizeithut</u> , BW-Körper, weiß, farbig bedruckt mit Kreuz auf der Weltkugel (KK)	DM	6,40
<u>T-Shirt für die Evang. Jugend</u> , 1/4 Arm, Kornblau (100% BW), mit weißem Kreuz auf der Weltkugel bedruckt, Größe 2 bis 8	ab DM	11,70
<u>Klemm-Mappe</u> für DIN A 4, praktische Schreibunterlage, Aus PVC, verstärkt, braun	DM	7,75
<u>Hallen-Fußball</u> , Außenhaut mit Nylon-Wolle, gelb, 32 tlg. a) für Jugend	DM	63,80
b) für Herren	DM	67,50

- Fordern Sie bitte unseren Hauptkatalog an, damit Sie sich über unser gesamtes Lieferprogramm informieren können.-

Internationale CVJM(YMCA)- Freizeiten für junge Leute

Im CVJM-Haus Hintersee im Berchtesgadener Land finden zwei Jugendwochen mit sportlich orientiertem Programm vom 14. bis 28. Juli und vom 26.12. bis 7. Jan. statt. Leiter ist der CVJM-Sportsekretär Rolf Müller (in Berlin auch bekannt als "Prinz Eisenherz") Kosten 300,- DM pro Teilnehmer wobei die Reisekosten selbst zu tragen sind.

Neuer Rechtsausschuß für die kirchliche Sportarbeit

Als Berufungsinstanz für erstinstanzliche Entscheidungen der Turnierleitungen und deren Rechtsorgane hat der RA Sport die Aufgabe Unsportlichkeiten, Streitigkeiten und Proteste auf einer unabhängigeren Ebene zu überprüfen und evtl. neu zu entscheiden.

Der RAS besteht somit aus vier unabhängigen Mitarbeitern und aus je einem Vertreter der Fachgruppen, die in einem entsprechenden Fall ihrer Sportart nur Beraterfunktion besitzen.

Der RAS hat seine Arbeit für 1983 in folgender Zusammensetzung aufgenommen:

- Unabhängige Mitarbeiter :
- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| Christian Jensen | (JG Lübars) |
| Burkhard Zimmermann | (JG Matthäus) |
| Fritz Joßner | (Kirche am Lietzensee) |
| Helmut Lewandowski | (Berliner Meister im Gehen !) |
- Abhängige Mitarbeiter :
- | | |
|----------------|----------------|
| Andreas Last | Fußball-TL |
| Wolfgang Drost | Handball-TL |
| Olaf Seeger | Tischtennis-TL |

Nur Naturfasern!

EXCLUSIVES
für KINDER

Pfalzburger Str.79 - 1000 Berlin 15 - Tel. 881 76 94

● WOLLE, WOLLE, WOLLE, ●

Spezialisiert auf Taufkleidung

Trimm-Spiele 1983

Wichtige Hinweise für jeden Veranstalter

Der Deutsche Sportbund (DSB) und seine Mitgliedsorganisationen rufen alle Vereine, Verbände und sonstigen Organisationen auf, sich an der gemeinsamen Aktion Trimm-Spiele mit der Durchführung eines oder mehrerer Volkswettbewerbe zu beteiligen. Folgende Veranstaltungsformen gibt es in dieser Aktion, zu denen wir Ihnen ganz konkrete Hilfen anbieten können:

- Volkswandern
- Volkslaufen
- Volksradfahren
- Sportschießen für Jedermann
- Volksschwimmen
- Vielseitiges Volksturnen (als Wandern -
-ntierungswandern - Leistungstest)
- Volkswettbewerb im Kegeln
- Volks-Leichtathletik-Tag
- Fußball-Test
- Tanz für Jedermann

Hinweise für die Vorbereitung und Durchführung

Die nachstehenden Empfehlungen, Hinweise und Richtlinien gelten für alle Volkswettbewerbsarten.

Anmeldung der Veranstaltung

Je früher Sie mit den Vorbereitungen für Ihren Volkswettbewerb beginnen, desto besser ist es. Spätestens 6 Wochen vor dem von Ihnen gewählten Veranstaltungstermin sollten Sie die Veranstaltung anmelden. Sie können die Anmeldung formlos per Brief oder Postkarte vornehmen. Dann müssen Sie unbedingt darauf achten, daß der Ort und der Tag der Veranstaltung, die Anschrift des Veranstalters (ggf. besondere Anschrift für den Empfänger der Materialien) genannt werden. An wen Sie die Anmeldeunterlagen senden müssen, das steht ganz genau bei den einzelnen Volkswettbewerbsarten.

Bei der Abfassung Ihrer formlosen Anmeldung beachten Sie bitte, daß **Materialien und Medaillen nur zugeschickt werden, wenn diese ausdrücklich unter Angabe der benötigten Stückzahlen bestellt werden.** Bei rechtzeitiger Anmeldung (mindestens 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin) erhält der Veranstalter bis 4 Wochen vor der Veranstaltung das Werbe- und Organisationsmaterial.

Welches Material kann Ihnen geliefert werden?

(Sport in Berlin)

Interessenten

wenden sich an:

DJYM-Gesamtsverband

2. Hof. Rolf Müller

Im Druselal 8

35 Kassel -

Wilhelmshöhe

Für Ihren Volkswettbewerb können Ihnen folgende Materialien **kostenlos** geliefert werden:

Für die Werbung

- Plakate
- Handzettel

Für den Wettbewerb

- Startkarten (für Wandern, Radfahren, Laufen)
- Teilnehmerkarten (für Schwimmen, Leichtathletik, Kegeln, Fußball, Tanzen, Turnen, Bogenschießen)
- Schießscheiben (für Luftgewehr, Luftpistole, Armbrust)
- Richtungspfeile (für Wandern, Radfahren, Laufen - Höchstzahl 50 Stück) zur Streckenmarkierung)
- Start-/Ziel-Transparente, leihweise für Wandern, Laufen, Radfahren
- Pfeile zur Kennzeichnung der Anfahrtswege zum Veranstaltungsort; diese Pfeile (25 Stück) liegen jeder Materialsendung bei.

Das gelieferte Material muß eingesetzt werden.

Die Medaillen 1983

Die Ausgabe der so erfolgreichen Medaillen mit sporthistorischen Motiven aus den vergangenen Jahrhunderten und in Reliefprägung wird fortgesetzt. Für 1983 gibt es für alle Volkswettbewerbsarten wieder Medaillen mit völlig neuen Motiven. Der Preis je Stück beträgt 2,35 DM (einschließlich Mehrwertsteuer).

Veranstalter, die die beschriebene Medaille verwenden, jedoch die Rückseite nach ihren eigenen Wünschen gestalten lassen, zahlen zum Medaillenpreis zusätzlich eine einmalige Gebühr von ca. 125,- DM für die Herstellung des besonderen Werkzeuges. Bei dieser Regelung entfällt die Rückgabemöglichkeit überzähliger Medaillen! Wünsche auf eigene Medaillen sind mit der Veranstaltungsanmeldung und unter Beifügung des gewünschten Motivs oder der gewünschten Inschrift abzugeben. **In jedem Falle muß die Medaille das Symbol der Trimm-Spiele tragen.** Bei diesen Sonderanfertigungen ist eine Mehr- oder Minderlieferung bis 10% möglich und branchenüblich, sie sind ggf. anzuerkennen. Lieferzeit für diese Sonderanfertigung 6 Wochen.

Bestellung der Medaillen

Nur wenn mit der Veranstaltungsmeldung ausdrücklich eine bestimmte Stückzahl der Medaillen bestellt wurde, erfolgt auch eine Lieferung. Die Veranstalter werden gebeten, bei der Medaillenbestellung vertretbare Stückzahlen aufzugeben. Die in mehreren Jahren gemachten Erfahrungen beweisen immer wieder, daß zu hohe Bestellungen abgegeben werden.

Die Medaillen werden durch den Hersteller ausgeliefert. Ist dem Veranstalter die Genehmigung durch die Genehmigungsstelle bis 6 Wochen vor dem Termin erteilt worden, so erfolgt die Lieferung der Medaillen bis spätestens 8 Tage vor dem gemeldeten Veranstaltungstermin. Bei kürzeren Anmeldefristen werden die Medaillen bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstermin beim Veranstalter eintreffen.

Nach der Veranstaltung müssen eventuell noch benötigte Medaillen beim Hersteller bestellt werden (die Teilnehmer erhalten sie nachgesandt; die Anschriften müssen notiert werden!), oder es erfolgt schon jetzt die Abrechnung, ebenfalls direkt mit dem Hersteller. **Wichtig und ideal für jeden Veranstalter ist - denn das mindert das finanzielle Risiko -, daß überzählige Medaillen (das gilt nicht für Sonderprägungen) zurückgeliefert werden**

können. Diese Rücksendung muß allerdings bis 10 Tage (Absendetag beim Veranstalter) nach dem angemeldeten Termin erfolgt sein.

Bei jeder Rücksendung von nicht benötigten Medaillen werden folgende Bearbeitungsgebühren erhoben:

Liegt die zurückgelieferte Stückzahl unter 10% der Gesamtliefermenge keine Gebühr
bis 100 Stück Rücklieferung 5,- DM Gebühr
101-500 Stück Rücklieferung 10,- DM Gebühr
501-1000 Stück Rücklieferung 25,- DM Gebühr
über 1000 Stück Rücklieferung 35,- DM Gebühr

Alle Gebühren einschließlich Mehrwertsteuer. Die Bearbeitungsgebühren fallen für Rücksendungen zu jeder ausgelieferten Sendung an. Im übrigen gelten die Verkaufs- und Zahlungsbedingungen des Medaillenherstellers.

Wer Medaillen bestellt bzw. aufgrund seiner Bestellung erhalten hat, muß jede Änderung des gemeldeten Veranstaltungstermins spätestens 3 Tage nach dem erstgenannten Termin dem Medaillenhersteller direkt schriftlich mitteilen; daraus errechnet sich ggf. dann die neue Rücklieferungsfrist für die überzähligen Medaillen.

Teilnehmergebühren

Um die anfallenden Unkosten des Veranstalters zu decken, ihm ggf. auch die Möglichkeit zu geben, ein kleines Plus zu erwirtschaften, ist es erforderlich, daß Teilnehmergebühren erhoben werden. Dabei sollte gelten, daß die Teilnehmergebühren familienfreundlich sind, damit wirklich auch die ganze Familie gemeinsam an einem Volkswettbewerb teilnehmen kann.

Als Teilnehmergebühren werden **empfohlen:**

für Jugendliche bis 3,- DM,
für Erwachsene bis 4,- DM.

Veranstalter mit höheren Kosten können erhöhte Teilnehmergebühren nehmen, die jedoch für Jugendliche und Schüler nicht 4,- DM und für Erwachsene nicht 6,- DM übersteigen sollten.

Versicherung

Mitgliedsvereine der Landessportbünde Berlin, Hamburg, Schleswig-Holstein, Saarland, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg brauchen für die Teilnehmer an ihrem Volkswettbewerb keine Versicherung abzuschließen; die dort bestehenden Versicherungsverträge schließen die Teilnehmer an Volkswettbewerben mit ein. Die detaillierten Versicherungsverträge liegen in der Regel in den Geschäftsstellen der Sportvereine zur Einsicht, oder aber Sie fordern sie bei Ihrem zuständigen Landessportbund an. - Veranstaltern, die nicht unter vorgenannter Regelung fallen, wird empfohlen, die Teilnehmer gegen Unfall und Haftpflicht zu versichern; die Prämie beträgt je Teilnehmer 0,15 DM, **mindestens aber 30,- DM je Veranstaltung.** Der Veranstalter erhält durch seine Genehmigungsstelle mit dem Genehmigungsschreiben ein Merkblatt mit einem Anmeldeformular zugeschickt.

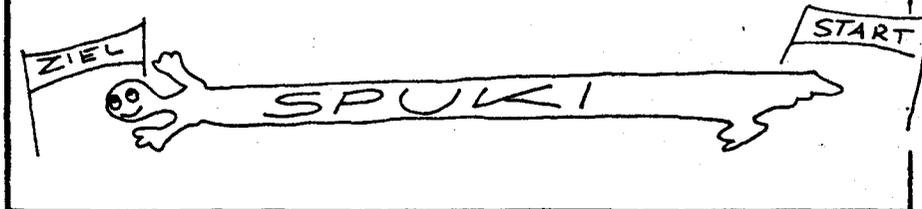
Die Werbung

Ohne Werbung und Öffentlichkeitsarbeit kann kein Volkswettbewerb ein großer Erfolg werden. Es gilt deshalb, dieses gute Angebot auch richtig „zu verkaufen“, durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit bekannt zu machen. Die Werbung muß frühzeitig beginnen, der Schwerpunkt ist dabei ganz besonders auf die Teilnahmemöglichkeit der ganzen Familie zu legen. Jeder kann mitmachen.

Leser werben Leser

SPUK - Abonnement

Ich benötige Freunde und Förderer, die meine kirchliche Sportzeitung "SPUK" für ein Jahr bestellen. **12.00** DM auf das Postscheckkonto Bln.West Nr. 3549 85-107 von Uwe Wehner, Pankstr. 60, 1 B 65, genügen.



Auch in unserer 1. SPUK-Ausgabe 1983 müssen wir wieder die Werbetrommel rühren, um Sponsoren für unsere kirchliche Sportzeitung zu finden. Runde 1.500,- DM sind aus den "Abos" und Anzeigen neben den ehrenamtlichen Eigenleistungen notwendig um "SPUK" zu erhalten. 75 % dieses Betrages sind zusammen - ein herzlicher Dank an unsere Freunde und Förderer. Wer SPUK unterstützen will kann auch die Trikots mit dem lustigen "Spuki" - dem kirchlichen Sportgeist aus Berlin - als Aufdruck (18.80 DM/Stk.) oder die Autoaufkleber (1.50 DM) bestellen.

Hier die letzten mit Freude registrierten Einzahlungen von den Freunden Graf/Rehm/Nowicki/Kort, vom Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche in Bayern und in Berlin, vom CVJM-Landesverband Baden, vom Eichenkreuz Heinz Uffelmann und Karl Murrmann, vom EKD-Sportpfarrer Siegfried Mentz und von den Berliner Theologen Wirnsberger/Pfeil/Richwin/Luther/Nitsch/Anders/Schallnas und dem Diakon Helmut Oertwig.

Zur Unterstützung Ihrer Werbekampagne können wir Ihnen **kostenlos** folgendes Material liefern, das mit der Veranstaltungsmeldung bestellt werden muß:

Plakate

- die örtlichen Hinweise müssen durch den Veranstalter eingedruckt werden.

Handzettel

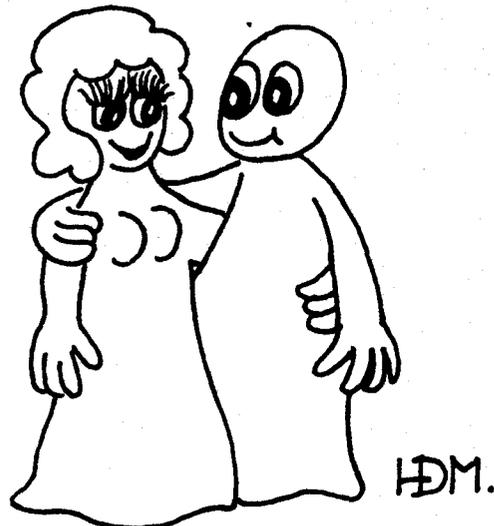
- mit der Kurzfassung der Bedingungen; der freie Teil der Vorderseite oder/und die freie Rückseite dieser Handzettel sollten mit örtlichen Hinweisen bedruckt werden.

Anmeldung der Teilnehmer

Es erleichtert die Organisation eines jeden Veranstalters, wenn er für die Teilnehmer die Möglichkeit zur Voranmeldung bei Einzahlung der Teilnehmergebühr und gleichzeitiger Ausgabe der Start-/Teilnehmerkarte schafft. Die Teilnehmer können sich aber auch am Veranstaltungstag unmittelbar am Wettbewerbsort anmelden.

Sanitätsdienst

Ärztliche oder Erste Hilfe muß vorhanden sein.





FUSSBALL

Offenes Fußball-Turnier 1983

Die Fußball-Turnierleitung setzt eine alte Tradition fort und veranstaltet vom 12. bis 14. Mai 1983 auf den Sportplätzen am Askanerring und im Ev. Johannesstift das 1977 zum letzten Mal ausgespielte "Offene Fußball-Turnier".

1970 : JG Emmaus Kreuzberg
1971 : CJD Limburgerhof
1972 : CJD Pokalauswahl
1973 : CJD Pokalauswahl
1974 : CJD Pokalauswahl
1975 : CJD Pokalauswahl
1976 : CJD Pokalauswahl
1977 : SG Klubhaus Falken-
 hagener Feld

Initiiert wurde dieses Turnier von Dieter Windisch, der als Berliner im AfS/Eichenkreuz eine Möglichkeit der Begegnung schaffen wollte, was bei der Entwicklung der Sportart Fußball im Eichenkreuz damals unbedingt notwendig war. Als Fußball-Fachwart im Eichenkreuz setzte er dieses Angebot bis

1977 fort. Erst durch seine berufliche Entwicklung (pers.Referent des Bischofs von Berlin-West) fand diese im EK anerkannte Veranstaltung seine Unterbrechung, die 1977 mit der Intern. Beteiligung von KFUM Boldklub Roskilde aus Norwegen auf dem Höhepunkt war.

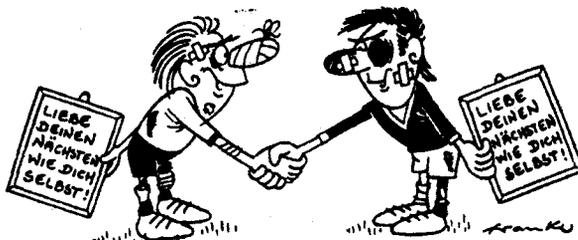
In diesem Jahr findet dieses Turnier im Eichenkreuz wieder Beachtung, da mit den Fußball-Mannschaften vom CVJM Erle (Westbund), EK Nürnberg-Nordost (Bayern) und dem CVJM Breidenbach (Westbund) wieder Gäste aus der Bundesrepublik dabei sind. Aus Berlin sind von der FTL zwei Auswahlmannschaften (1 x aus der Oberliga und 1 x aus der 1. u. 2. Leistungsklasse), der amtierende Eichenkreuz-Meister Ev.Johannesstift und die derzeit führende Oberliga-Mannschaft der Ev. Paul-Gerhard-Gemeinde Spandau dabei.

Konfirmanden-Fußballturniere

Einen Beitrag zur Verständigung in Berlin lieferte das letzte Fußballturnier für Mannschaften im Konfirmandenalter am 2. Jan. Sieger unter 8 Mannschaften wurde das Team von Türkspor-Treffpkt. Spandau vor der JG Mariendorf Ost und dem Jungenheim Steglitz. Da diese Veranstaltung ein wirklich positives Angebot war-auch wenn nicht viele Pfarrer mit ihren Konfirmanden zu mobilisieren waren- hat die FTL ein neues Hallenfußballturnier für Konfirmanden ausgeschrieben.

10. April 1983 in der Lipschitzallee

Interessenten melden sich bitte bei Peter Schleißing 822 44 91
(Arno-Holz-Str. 10 in 1 Berlin 41)



Fußballturnier für Freizeitmannschaften

Für die vielen Gemeindegruppen in Berlin, die gerne Fußball spielen, jedoch nicht an einem Rundenspielbetrieb teilnehmen können, bietet die FTL ein gesondertes Hallenfußball-Turnier

am 17. April 1983 in der Sporthalle Königshorster Str.

an. Profis sind nicht gefragt - das Gruppenerlebnis steht im Mittelpunkt. Interessenten wenden sich bitte an Jürgen Weiß
Tel. 375 21 64 (Glöwener Str. 8 in 1 Berlin 20)

Im Frühjahr 1983 finden wieder eine Vielzahl von Turnieren im Handball und Volleyball statt. Bekannte Mannschaften werden direkt mit der Ausschreibung versorgt. Neue Interessenten wenden sich bitte an :
Bernd Franke, Tel. 375 18 45, SchönwalderStr.74
Andreas Voß, Tel. 611 66 92, Waldemarstr. 101



Volleyball mit starkem Zuwachs

Haben zu der 1. Freizeitrunde für Volleyball-Mannschaften 12 Mannschaften gemeldet, so sind es zum ersten Eichenkreuz-Qualifikationsturnier bereits 18 Mannschaften. Der Sieger dieses Turniers kann am B-Turnier im Volleyball vom 14. bis 15. Juni in Tamm/Baden teilnehmen. Folgende Mannschaften bilden die sechs Vorrunden-Gruppen :

JG Alt-Reinickendorf I	JG Alt-Reinickendorf II	JG Alt-Tempelhof
Kirche am Lietzensee II	Kirche am Lietzensee I	AJC Berlin
JG Paulus/Zehlendorf	JG St.Jacobi I	JG Kreuzkirche I
JG Lübars I	Lindenkirche I	JG Neu-Westend
JG Kreuzkirche II	JG Lübars II	Lindenkirche II
JG St.Jacobi II	JG St.Jacobi III	Ev.Johannesstift

JDZ Feuerbach holt CEV-Pokal

Aus der großen Familie der Eichenkreuz-Vereine, die einem Fachverband angeschlossen sind, spielt das Jugenddorfzentrum Stuttgart-Feuerbach zur Zeit als einzige Mannschaft in einer ersten Bundesliga. Wie der beistehende Artikel zeigt spielt die Damenmannschaft im Volleyball auch recht erfolgreich.

Dagegen holten die Damen aus dem Stuttgarter Vorort Feuerbach zum dritten Male in Folge den CEV-Pokal - vergleichbar dem UEFA-Pokal im Fußball. Zuvor war dies dem SV Lohhof (1981) und dem USC Münster (1982) gelungen. Feuerbach mit seiner herausragenden südkoreanischen Stellerin Kim Ae Hee gewann zunächst klar 3:0 gegen TG Rüsselsheim und CASG Paris. Im Duell der beiden ungeschlagenen Mannschaften mit Pallavolo Cesina aus Italien siegten die Deutschen vor 1700 Zuschauern mit 3:1.



Handball

Erstmals JG Neu-Westend Handballmeister

Lange Jahre haben die Handballmannschaften der Kirche am Lietzensee und der JG St.Jacobi die entscheidenden Turniere in Berlin gewonnen. Diesmal schaffte die JG Neu-Westend unter der Leitung von Bernd Franke den Turniersieg und die Eichenkreuz-Qualifikation für 1983 zum B-Turnier in Plochingen. Erfreulich war auch die Teilnahme von 12 Mannschaften, die an mehreren Turniertagen folgende Plazierungen ermittelten.

1. : JG Neu-Westend
2. : JG St.Jacobi/Luisenstadt I
3. : JG St.Jacobi/Luisenstadt II
4. : Kirche am Lietzensee
5. : Evang. Handballverein
6. : JG Lübars
7. : JG St.Jacobi/Luisenstadt III
8. : Apostelamt Jesu Christi I
9. : Evang. Johannesstift
10. : JG Senfkorn
11. : Apostelamt Jesu Christi II
12. : JG Staaken-Gartenstadt

St.Jacobi - Pokal mit großer Teilnehmerzahl

Mit viel Einsatz und großer Beteiligung organisiert die Evang. Gemeinde St.Jacobi/Luisenstadt jährlich das Handball-Turnier um den Gemeindepokal. Diesmal war wieder die Gruppe vom CVJM Kirchlengern mit 2 Mannschaften dabei.

Herren B-Turnier

Ev.Handballverein
Ev.Johannesstift
JG Matthäus
AJC Berlin
JG Senfkorn I
JG Senfkorn II

Herren A-Turnier

JG St.Jacobi
CVJM Kirchlengern
JG Matthäus
Ev.Handballverein
Ev.Johannesstift

Jugend

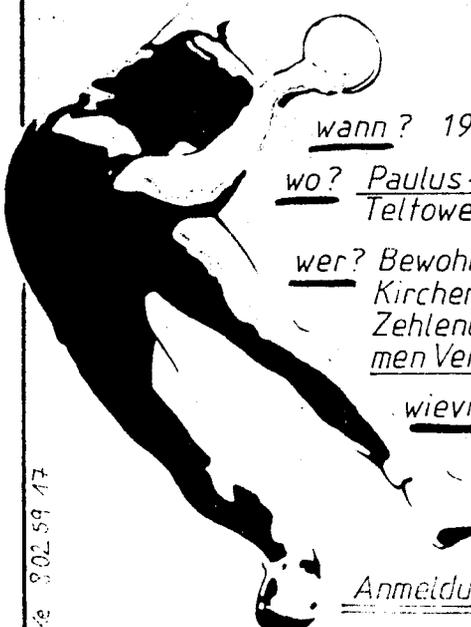
JG St.Jacobi I
JG St.Jacobi II
JG Lübars
AJC Berlin
CVJM Kirchlengern
Ev.Johannesstift



Übungsleiter für Freizeitsport

Sport- und Gemeindegruppen, die für ihre Arbeit einen ausgebildeten Übungsleiter für Freizeitsport verpflichten wollen, können sich bei U.Wehner Tel. 465 19 40 melden. Der interessierte Übungsleiter arbeitet auf Honorarbasis und würde auch neben der Sportarbeit in gedeckten Hallen Lauf-Treffs im Freien leiten.

2. Paulus - TT - Turnier



wann? 19. März '83, 14.00
wo? Paulus-Gemeinde
Teltower Damm 4-8
wer? Bewohner des
Kirchenkreises
Zehlendorf / ausgenommen
Verbandsspiele.
wieviel? 1,-

Anmeldung vor Ort

Schaife 302.59.47

**Die Kirchenkreisjugend
in sportlichem Wettbewerb**

Tischtennisfreudige Pfarrhäuser

Reinhold Schnupp - Sohn einer Pfarrerrfamilie aus Kladow (ehemals auch Ev. Nazareth-Gem) - hat seine A-Trainer-Lizenz nach entsprechender Ausbildung und Prüfung im TT-Bundesleistungszentrum Osnabrück erhalten.

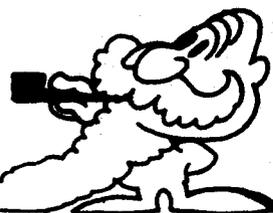
Zum Tischtennis kam er über den "Kirchensport" - der ihn auch erfolgreich in der Handballmannschaft der JG Kladow (Turniersiege 1969-1972) gesehen hat.

Martin Anders - Sohn aus dem Pfarrhaus Heiligensee - wurde Berliner TT-Meister im Jungen-Doppel. Pfarrer Anders ist heute noch auf den Turnieren der "Extraklasse" zu sehen und alten Tischtennis-Hasen als Mitglied der früheren TT-Mannschaft der Ev. Gem. Tegel-Süd bekannt.

EK-Meister im Tischtennis wird auch Berliner Meister

Martin Bernhard errang 1982 mit seiner "Kirchenmannschaft" JG Britz den Titel eines Eichenkreuz-Mannschaftsmeisters. Bei den Berliner Titelkämpfen im Einzel und Doppel des BTTV konnte er sich in die Siegerliste des Herren-Doppel eintragen und schlug im Endspiel mit Martin Schimmang einen weiteren Mitspieler der JG Britz.

Tischtennis – einmal anders

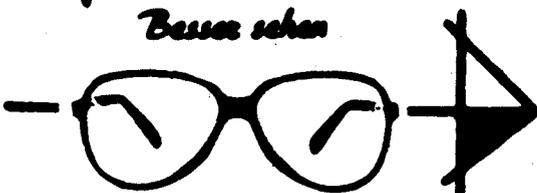


Extraklasse

Alle Tischtennis-Freunde, die sich noch nicht zu den Veteranen, Senioren, Oldies oder Opas zählen, werden wieder herzlich zum Turnier der Extraklasse eingeladen. Einzige Bedingung - sie müssen vor dem 1. Juli 1946 geboren sein oder als "Ehemaliger" zugelassen werden.

- Datum : : Sonnabend, den 9. April 1983, 14.00 Uhr
- Spielort : : Sporthalle im Diakoniezentrum Heiligensee
1000 Berlin 27, Keilerstr. 1 (Zufahrt auch
von der Ruppiner Chaussee aus)
- Spielsystem : Einzel und Doppel (Doppel-K.o.-System)
Der bei der Auslosung zuerst gezogene Gegner
im Einzel ist gleichzeitig der Partner im
Doppel !)
- Spielgeld : 3,00 DM pro Teilnehmer (Der Erlös wird für
die kirchl. Sportzeitung SPUK verwendet.)
- Anmeldungen : Sind erwünscht bei Uwe Wehner, Pankstr. 60
1000 Berlin 65, Tel. 465 19 40 jedoch nicht
verpflichtend.

Optiker
Besser sehen



Besser anschauen

Gugelbach
moderne augenoptik
hauptstr. 59 1000 berlin 62
nähe innsbrucker platz
telefon 781 54 69

Brillen Studio

Dies & Das

Dort, wo es drauf ankommt, haben wir Qualität

HANNO-Super-Select*, Stempel schwarz**

HANNO-Extra-Prima*, Stempel rot**

HANNO-Tischtennis



Der Deutsche Eichenkreuzmeister bei den Herrenmannschaften, JG Britz, hat in dieser Saison seine Mannschaft wegen Aufstellungsschwierigkeiten abgemeldet. Schade um diese leistungsstarke Mannschaft, die auf dem Gipfel ihres Erfolges auseinandergeht!

Mit einer Mannschaft des Konsistoriums steht nach langer Zeit auch wieder mal ein Team kirchlicher Mitarbeiter in der Freizeitrunde, und dann gleich an erster Stelle!

In der Oberliga gewann Alt Schöneberg den Spitzenkampf gegen Altmeister Radeland überraschend hoch 10:4 und hat nun beste Aussichten auf den Berliner Titel.

In den Einzelturnieren dominieren in dieser Saison ganz klar die "alten Hasen". Der Nachwuchs ist noch immer chancenlos gegen Pasucha, Kocik, Beisert & Co. Bei den Damen ein ähnliches Bild: Sinkende Teilnehmerzahlen, weil die Überlegenheit der Britzer und Tempelhofer Frauen einfach zu erdrückend ist.

Steigende Teilnehmerzahlen dagegen bei den Jugend- und bei den C-Turnieren. 25-30 Teilnehmer sind meist! Hier liegen Carsten Lubjuhn (Alt Reinickendorf) und Bernd Strebe (Paulus) vorn, bei den Mädchen Manuela Hörnicke (Matthäus) und Gabi Wachs (Kinderviertel).

Statistik der Tischtennis-Runde 1982/83

Aus den Meldelisten der TTL ergibt sich, daß 739 Spieler und Spielerinnen in 94 TT-Mannschaften aus 41 Ev.Gemeinden, kirchl. Einrichtungen oder Gästesportgruppen aktiv sind.

Wer Lust hat, in einer Gemeinde Tischtennis zu spielen, oder wer selbst mit einer Mannschaft bei uns mitspielen möchte, kann sich gern an Olaf Seeger, Geibelstr. 14a, 1-45, wenden. Er berät Euch gern, wo, wann und wie man mitmischen kann!



Beste TT-Gruppe aller Zeiten

Auswertung aller Spielpunkte der Oberliga seit 1959

		Pkt.	Jahre	Durchschn.	Siege
1. : JG Neu-Tempelhof	394:354	13	30:27	2	2
2. : JG Alt-Schöneberg	311:147	21	15: 7	-	-
3. : JG Radeland	279:119	11	25:11	6	-
4. : JG Emmaus	175:133	8	22:17	1	-
5. : JG Nazareth	130: 98	10	13:10	4	-
6. : JG Listensee	130:184	11	12:17	-	-
7. : LKG St.Michael	113:35	9	13: 4	2	-
8. : SM Neukölln	81: 23	4	20: 6	3	-
9. : JG Britz	63: 69	3	21:23	1	-
10. : JG Jesus-Kirche	57: 95	6	10:16	-	-
11. : JG Haselhorst	56: 64	8	7: 8	-	-
12. : JG Alt-Tempelhof	41:45	5	8: 9	-	-
13. : EK Trinitatis	29:141	4	7:35	-	-
14. : JG Rudow	26: 22	3	9: 7	-	-
15. : JG Klosterfelde	24: 50	5	5:10	-	-
16. : JG Neu-Westend	24: 54	2	12:27	-	-
17. : JG Lübars	20: 80	4	5:20	-	-
18. : Ev.TTC Söderblom	17: 47	2	9:24	-	-
19. : TTG Tempelhofer Feld	16: 20	1	16:20	-	-
20. : JG Auenkirche	15: 89	1	15: 9	-	-
21. : KK Spandau	11: 9	1	11: 9	-	-
22. : JG Matthäus/Stegl.	11: 21	1	11:21	-	-
23. : JG Versöhnung	10: 0	1	10: 0	1	-
24. : JG Neu-Tegel	10: 34	2	5:17	-	-
25. : JG Jerusalem	8: 20	2	4:10	-	-
26. : JG Nikodemus	6: 0	1	6: 0	1	-
27. : JG Mariendorf Mitte	6: 28	2	3:14	-	-
28. : JG Gatow	4: 32	1	4:32	-	-
29. : JG Tabor	3: 7	1	3: 7	-	-
30. : JG St.Johannis/Moabit	3: 21	1	3:21	-	-
31. : Ju Bonhoeffer	2: 4	1	2: 4	-	-
32. : JG Ananias	2: 30	1	2:30	-	-
33. : JG Epiphaniën	1: 13	1	1:13	-	-
34. : JG Apostel Paulus	1: 23	1	1:23	-	-
35. : SM Rudow	0: 24	1	0:24	-	-
36. : JG Heilig Kreuz					

abgemeldet

Als Vorsitzende der Tischtennis-Turnierleitung wurde Frau Heike Böhnke (Paulus/Zehlend.) wiedergewählt. Norbert Gengelbach fungiert weiterhin als Geschäftsführer, während Olaf Seeger (Matthäus/Steglitz) weiterhin für die "TT-Tops" verantwortlich zeichnet.

Der Saisonbeginn-Gottesdienst für die Spielzeit 1983/84 wurde an die Ev.Paulus-Gemeinde Zehlendorf vergeben und dort am 11. Sept. 1983 zur Durchführung kommen.

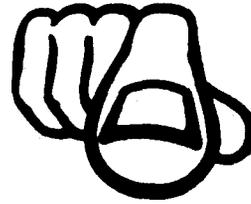
Neue Freizeitrunde im Tischtennis gestartet

Die TTL konnte zum Jahresbeginn 11 neue TT-Mannschaften begrüßen, die in einer Freizeitrunde übergemeindliche Sportangebote durch eine Vielzahl von Begegnungen wahrnehmen. Die Staffel besteht aus folgenden Gemeindemannschaften : Paulus/Lichterfelde, Matthäus/Steglitz, Philipp Melanchthon Neukölln, Magdalenen Neukölln, Konradshöhe/Tegelort, Neu-Tegel und ein Team aus Mitarbeitern des Konsistoriums.

EK Trinitatis sucht Partnergruppe

Im Tischtennis-Keller der Trinitatis-Gemeinde im Haus der Kirche treffen sich regelmäßig Kinder zwischen 11 und 13 Jahren zum Spielnachmittag einmal in der Woche. Da Tischtennis in allen Spielformen dominiert wird eine Kontaktgruppe gleichen Alters in den anderen Gemeinden gesucht. Anruf bitte unter 465 19 40.

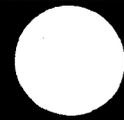
SPORTARBEIT IST



**Spaß, Spiel,
Sport und Spuk**

GEMEINDEARBEIT

**TREFFPUNKT
GEMEINDE**



Alt-Reinickendorf

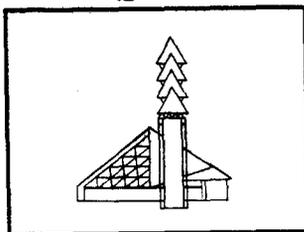
GEMEINDEHALS STEDEWEG

- KIRCHENCHOR (Kantor Haß):
..... donnerstags, 19.30 Uhr
- FRAUENHILFE (Pfr.Lübke):
..... Mittwoch, 9. Februar, 15.00 Uhr
- KINDER-GD.-HELFFERKREIS (Pfn.Kirchmann):
..... donnerstags, 18.00 Uhr
- JUGENDGESPRACHSKREIS (Pfr.Lübke):
..... montags, 18.30 Uhr
- JUGENDKREIS / 13-16 JAHRE (Thomas Stehr):
..... mittwochs, 17.00 Uhr
- JUGENDKREIS (Elke Lübke und Olaf Stolp):
..... donnerstags, 18.00 Uhr
- BLASERGRUPPER (Diakon Gill):
..... montags + freitags, 17.00 Uhr
- TISCHTENNISMANNSCHAFT (Thorsten Lübke):
..... dienstags + freitags, 18.00 Uhr
- FUSSBALLMANNSCHAFT (Thorsten Lübke),
VOLLEYBALLMANNSCHAFT (Rainer Gürtler):
Termine auf Anfrage
(in + Diakon Gill):
..... dienstags, 15.00 Uhr
- montags, 15.00 Uhr
(Kantor Haß):
..... dienstags, 15.15 Uhr
..... dienstags, 15.00 Uhr

Jede Kirchengemeinde erhält kostenlos die kirchl. Sportzeitung SPUK

Die Redaktion würde auch gern Ihre Gemeindezeitung lesen Ihre Zusendung an Uwe Wehner Pankstr. Nr. 60 in 7 Berlin 65 wird mit Freude registriert.

Neu-Westend



Die Fußballmannschaft unserer Jugend (14-29 Jahre) trainiert donnerstags von 17-19.30 Uhr in der Turnhalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule (Eing. Spand. Damm). Die Mannschaft gehört zu einer kirchlichen Liga. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen. Näheres: Friedemann Engelbrecht 853 21 40



Die Handballmannschaft Neu-Westend hat sich in diesem Jahr für die Deutsche Eichenkreuzmeisterschaft qualifiziert. Leider sind die Teilnehmer (fast alles Studenten und Auszubildende) kaum in der Lage, dieses Turnier finanziell durchzustehen. Es wäre schön, wenn sich Förderer finden würden. Näheres darüber und über Training usw.: Bernd Francke, 375 18 45



Für das Turnier werden auch zwei VW-Busse gesucht. Wer kann helfen?

2. Paulus-TT Turnier 1983

19. März 1983, 14.00 Uhr, Paulus-Gemeinde, Teltower Damm 4-8. Bewohner des Kirchenkreises Zehlendorf (ausgenommen Verbands-spieler). Startgeld 1,-, Anmeldung vor Ort.

Tischtennis Mo.+Fr. von 17.00 - 19.00 Uhr

am Samstag, den 12.2. nachmittags findet ein Tischtennis-Turnier in der Passionskirchenge-meinde statt.

Gitarrengruppe 1.;3.;4. Donnerstag

von 18.00 - 20.00 Uhr Ltg.: U1

Jugendkreis am 2. Donnerst

um 18.30 Uhr Ltg.: Heubach

Sonntagnachmittagskreis

am 13. März in der Wohnung von Pfarrer P. in, Wartenburgstr. 7

Wir le unsam die BERGPREDIGT

F in die STILLEN TAGE

amstag, den 19. März

Fußballmannschaft der Christuskirche

die Spieltermine und -orte hängen bei der Christuskirche aus.

JOCHEN-KLEPPER-Haus, Potsdamer Chaussee 43

Telefr 20 Uhr nur 303 28 86

Mor 17. Joh. Penzlin

18-19 Uhr: kel

Dienstag

16-18 Uhr: Kindergruppe (4-)

18-21 Uhr: Offsetdrucker, Jan Reim

Herstellung der Jugendzeitung

och

18-22 Uhr: Musikgruppe: Ohrwurm, Joh. Penzlin

18-22 Uhr: Tischtennisgruppe (Gemeindesaal), Roland Schickert

Donnerstag

18-22 Uhr: Musikgruppe: Ohrwurm, Joh. Penzlin

18.30-22 Uhr: TEA-INN - jeder ist herzlich eingeladen! Philipp Bartels, Dirk Roethele

18-22 Uhr: Tischtennisgruppe (Gemeindesaal), Roland Schickert

Freitag

18.30-21 Uhr: Jugendkreis M. Launhardt

CHRISTUSKIRCHE KREUZBERG

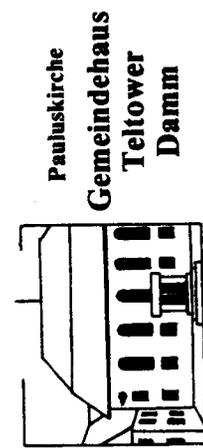


JACOBI BOTE

SPORTVERANSTALTUNGEN DER ST. JACOBI-LUISENSTADT
KIRCHENGEMEINDE Frühjahr 1983

- 5.2. 11.30-13.00 Handball-Training, Lobeckstr.
- 6.2. 14.00-19.00 *EK-Volleyball-Turnier, Vorrunde Zeughofstr.
- 12.2. 11.30-13.00 Volleyball-Training, Lobeckstr.
- 19.2. 11.30-13.00 Volleyball-Training, Lobeckstr.
- 20.2. 14.00-19.00 *Handball-Turnier St. Jacobi-Pokal der Jugend, Vorrunde, Zeughofstr.
- 26.2. 11.30-13.00 *Handball-Spiel der B-Jugend gegen CVJM Kirchlengern, Lobeckstr.
- 26.2. 14.00-20.00 *Handball-Turnier St. Jacobi-Pokal der Männer, Blücherstr.
- 27.2. 9.00-16.00 *Handball-Turnier St. Jacobi-Pokal der Jugend, Endrunde, Blücherstr.
- 5.3. 11.30-13.00 Handball-Training, Lobeckstr.
- 6.3. 14.00-19.00 *EK-Volleyball-Turnier, Endrunde, Zeughofstr.
- 12.3. 11.30-13.00 Volleyball-Training, Lobeckstr.
- 19.3. 11.30-13.00 Handball-Training, Lobeckstr.

Mittwochs:
 von 20-21.30 Uhr: **Biblischer Gesprächskreis.** Ltg.: Ehepaar Busch
 ab 19 Uhr: **Sportgruppe - Fitnesstraining.** Ltg.: Peter Kleier
 Tel.: 8017641
 2. 2. um 15 Uhr: **Geburtstagskreis** im Saal. Ltg.: Pfr. Kreibohm und Schwester Elisabeth Gretsch
 9. 2. um 15 Uhr: **Sing- u. Spielkreis.** Ltg.: Frau Elsa Rehberg
 9. 2. von 17-21 Uhr: **Offener Paul.** Herzliche Einladung an Gemeindeglieder und „Menschen von der Straße“ zum Gespräch, Kaffee, Tee und Stullen.



Montags:
 von 15-16.30 Uhr: **Bastelkreis** im Berlinzimmer. Ltg.: Frau Renate Strube
 von 15-22 Uhr: **Tischtennis** für jung und alt. Tel.: 8025917, Ltg.: Heike und Helmut Böhnke

I M P R E S S U M

Die Redaktion besteht aus freiwilligen Mitarbeitern der kirchlichen Sportarbeit. SPUK erscheint unregelmäßig - mindestens viermal im Jahr. Anzeigen und Spenden sind erwünscht, da SPUK sich selbst erhalten muß.

Postadresse : Uwe Wehner, Pankstr. 60, 1000 Berlin 65,
Tel. 465 19 40
Postscheckkonto Bln.West 3549 85 - 107
Druck : Lutz Ausserfeld, Reichsstr. 7, 1000 Berlin 19
Tel. 304 54 76 (priv. 795 26 58)
Spuki-Entwurf : Hans-Dieter Mangold

**Zeigen Sie
dieses Heft
einem
interessierten
Freund!**

WO werden Sie umfassend über **SPUK**
unseren Sport informiert: im

Dieser Zeitung liegt die Breitensport-Initiative "Trimm-Trab ins Grüne am 24. April 1983" bei.
Wir bitten um Beachtung und weisen auf die Gottesdienst-Empfehlung auf diesem Prospekt, die durch die Zusammenarbeit zwischen Arbeitskreis Kirche und Sport und dem DSB zustande gekommen ist.

Gottesdienst
Wir empfehlen, sich mit den örtlichen Kirchengemeinden in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeit zu prüfen, einen gemeinsamen Gottesdienst oder eine Andacht für die Teilnehmer anzubieten.

SUNSHINE ZIEHT UM... SUNSHINE ZIEHT UM... SUNSHINE ZIEHT UM... SUNSHINE

Unser Umzug Ihr Vorteil

Kaufen Sie zu besonders günstigen Preisen während unserer Aktionswochen ein.
Ab 14. März setzen wir den Rotstift an - hier einige Rosinen aus unserem Angebot:

Trainingsanzüge ab DM 55,- / TT-Shorts ab DM 25,- / TT-Hemden, 100% Baumwolle ab DM 29,-

Sriver Beläge	statt DM 33,-	nur DM 28,-
Magic Carbon	statt DM 35,-	nur DM 26,-
Taico Optica	statt DM 31,-	nur DM 25,-
Mark V	statt DM 36,-	nur DM 27,-
Tornado	statt DM 49,-	nur DM 35,-

und ... vieles mehr

Diese Angebote sind gültig vom 14. März bis 15. April, solange Vorrat reicht.
Unsere neue Anschrift??? Die erfahren Sie bei Ihrem Besuch.

Ihr Tischtennis-Fachhändler
Sunshine Sport- u. Freizeitartikel GmbH
Uhlandstraße 185-186, 1000 Berlin 12, Telefon 883 18 56

SUNSHINE ZIEHT UM... SUNSHINE ZIEHT UM... SUNSHINE ZIEHT UM... SUNSHINE